

ZfP

Zeitschrift für Politik

Herausgeber

Maurizio Bach
Manfred Brocker
Nils Goldschmidt
Anna-Bettina Kaiser
Jens Loenhoff
Carlo Masala
Heinrich Oberreuter
Joachim Scholtyseck
Roland Sturm

Verena Frick

**Politikwissenschaft und Staatsrechtslehre:
Vereint in der Krise?**

Phillip H. Roth/Helene Gerhards

**Es ist nicht alles Gold, was glänzt ...
Die politische Rhetorik des ›Goldstandards‹
und die diskursive Legitimierung der
humanen embryonalen Stammzellforschung
in Deutschland**

Martin Schwarz

**Kunst als Verortung von Politik – politisch
verortete Kunst:
Das Projekt *Der Bevölkerung* von Hans Haacke
als Indikator für die politische Kultur der
Berliner Republik**

**Zum Thema:
Postcolonial Studies**

Nikita Dhawan

**Die affirmative Sabotage der Aufklärung:
Die postkoloniale Zwickmühle**

Ina Kerner

**Grenzen und Migration. Postkoloniale
Perspektiven**

2 2019
66. Jahrgang NF
Juni 2019
Seite 125–229
ISSN 0044-3360
8540 F



Nomos

Herausgeber: Prof. Dr. **Maurizio Bach**, Universität Passau; Prof. Dr. Dr. **Manfred Brocker**, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt; Prof. Dr. **Nils Goldschmidt**, Universität Siegen; Prof. Dr. **Anna-Bettina Kaiser**, Humboldt-Universität zu Berlin; Prof. Dr. **Jens Loenhoff**, Universität Duisburg-Essen; Prof. Dr. **Carlo Masala**, Universität der Bundeswehr München; Prof. Dr. Dr. h.c. **Heinrich Oberreuter**, Universität Passau; Prof. Dr. **Joachim Scholtyseck**, Universität Bonn; Prof. Dr. **Roland Sturm**, Universität Erlangen-Nürnberg

Redaktion: Dr. **Andreas Vierecke**, München

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. **Alain Besançon**; Prof. Dr. Dr. h.c. **Werner Gumpel**; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Peter Häberle**; Prof. Dr. **Hans Mathias Kepplinger**; Prof. Dr. **Peter Graf Kielmansegg**; Prof. Dr. Dr. h.c. **Gottfried-Karl Kindermann**; Prof. Dr. Dr. h.c. **Hermann Lübke**; Prof. Dr. **Harvey C. Mansfield**; Prof. Dr. **Julian Nida-Rümelin**; Prof. Dr. Dr. h.c. **Dieter Oberndörfer**; Prof. Dr. Dr. h.c. **Hans Jürgen Papier**; Prof. Dr. **Fritz Plasser**; Prof. Dr. **Alois Riklin**; Prof. Dr. **Hans Heinrich Rupp**; Prof. Dr. **Manfred G. Schmidt**; Prof. Dr. **Charles Taylor**; Prof. Dr. **Barbara Zehnpfennig**

Inhalt

Verena Frick

Politikwissenschaft und Staatsrechtslehre: Vereint in der Krise? 127

Phillip H. Roth/Helene Gerhards

Es ist nicht alles Gold, was glänzt ...

Die politische Rhetorik des ›Goldstandards‹ und die diskursive Legitimierung der humanen embryonalen Stammzellforschung in Deutschland 143

Martin Schwarz

Kunst als Verortung von Politik – politisch verortete Kunst:

Das Projekt *Der Bevölkerung* von Hans Haacke als Indikator für die politische Kultur der Berliner Republik 165

Zum Thema: Postcolonial Studies

Nikita Dhawan

Die affirmative Sabotage der Aufklärung: Die postkoloniale Zwickmühle 183

Ina Kerner

Grenzen und Migration. Postkoloniale Perspektiven 199

Buchbesprechungen mit Verzeichnis 217

ZfP Zeitschrift für Politik

Schriftleitung: Dr. Andreas Vierecke (Vi.S.d.P.), Wilhelm-Kuhnert-Str. 2a, 81543 München, ZfP@suedpol-redaktion.de

www.zfp.nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2019: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 109,- €, für Studierende (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 71,- €, für Institutionen 269,- €; Einzelheft 32,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 12,00 € plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,65 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BIC PBNKDEFF, IBAN DE07 6601 0073 6367 51 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BIC SOLADES1BAD, IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen besteht keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0044-3360

Hinweise für Autoren

Die im Jahre 1907 begründete ZfP veröffentlicht neueste Forschungsergebnisse und Analysen (theoretische und empirische Beiträge) aus dem gesamten Spektrum der Politikwissenschaft. Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, unterliegen die Manuskripte einem strikten Begutachtungsverfahren nach internationalen Standards. Dies bedeutet u. a., dass unaufgefordert eingereichte Manuskripte von mindestens zwei Experten anonym begutachtet werden. Die Manuskripte sollen der ZfP-Redaktion deshalb in digitaler Form (vorzugsweise per E-Mail) in zweifacher Ausführung eingereicht werden, von denen eine vollständig zu anonymisieren ist, d. h. dass diese keinerlei Hinweise enthalten darf, die auf die Identität des Verfassers schließen lassen; dies gilt auch für Verweise im Manuskript auf andere Veröffentlichungen des Verfassers. Zur Veröffentlichung kommen ausschließlich Originalaufsätze, die noch in keinem anderen Publikationsorgan veröffentlicht worden sind und für die Dauer des Begutachtungsverfahrens auch keiner anderen Zeitschrift zum Abdruck angeboten werden.

Ein Merkblatt mit **Hinweisen zur Manuskriptgestaltung** kann bei der Redaktion angefordert oder unter der Rubrik Redaktion von der Internetseite der ZfP (www.zeitschrift-fuer-politik.de) heruntergeladen werden.